

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
PR

Verantwortliche/r:  
Personalrat

Vorlagennummer:  
II/074/2015

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Personalrates

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	22.04.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Personalrates i.H.v. - 660,03 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen [dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Personalrates](#) von - 660,03 EUR wird zugestimmt.\*

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Personalrates von 16.799,16 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den [Verlustvortrag](#) erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Personalrates beträgt - 660,03 EUR (2013: 1.034,47 EUR, 2012: 2.197,12 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Vertretungskosten wegen Langzeiterkrankung

In den Investitionshaushalt wurden **XX,XX** EUR übertragen (2013: **XX,XX** EUR, 2012: **XX,XX** EUR).

2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte [wie geplant](#) erfüllt werden:

2.3 Der [vorgesehene Verlustvortrag](#) ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.4 [Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:](#)

2.4.1

2.4.2

2.4.3

## 2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Personalrates in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	14.531,31
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2014)	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	XX,XX
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014	XX,XX
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	XX,XX
= gegenwärtiger Rücklagenstand	17.459,19
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.5.1	XX,XX
2.5.2	XX,XX
2.5.3	XX,XX

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

[Verlustvortrag](#) nach 2015 i.H.v. - 660,03 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2015 umgesetzt)

### Anlagen:

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 22.04.2015

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Personalrates i.H.v. - 660,03 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen [dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Personalrates](#) von – 660,03 EUR wird zugestimmt.\*

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Personalrates von 16.799,16 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den [Verlustvortrag](#) erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Kreilein  
Berichterstatter/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang